

Vortragsveranstaltung des Netzwerkes Depression Braunschweig



Am 1. Oktober 2014 beginnen die "Aktionswochen" des Netzwerkes Depression Braunschweig mit vielen interessanten Veranstaltungen. Schirmherr dieser Veranstaltung ist der neue OB Ulrich Markurth.

Zum Auftakt findet am **1. Oktober 2014**, dem 11. Europäischen Depressionstag, **von 14:30 bis 17:00 Uhr** eine Vortragsveranstaltung im Bildungszentrum des Städtischen Klinikums Braunschweig gGmbH, Naumburgstraße 15 in Braunschweig für Arbeitgeber und Interessierte statt.

Das Thema lautet:

Burnout/ Depression Volkskrankheit Nr.1?- Kostenfaktor seelischer Gesundheit in der Arbeitswelt)

Zu dieser Veranstaltung sind Vertreter aus Betrieben und Verwaltungen, Personalverantwortliche und Interessierte herzlich eingeladen. Es wird über das Krankheitsbild informiert und über Möglichkeiten des betrieblichen Gesundheitsmanagements, von Verhaltens- und Verhältnisprävention, Arbeitsmedizin, Arbeitsschutz sowie über Wiedereingliederungswege und Unterstützung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter referiert.

Zum Inhalt:

- Depression, Burnout und stationäre ärztliche Versorgung von Erkrankten: Priv. Doz. Dr. Diehl, Chefarzt der Psychiatrischen Klinik des Städtischen Klinikums Braunschweig gGmbH.
- Psychische Belastung und Beanspruchung aus arbeitsmedizinischer Sicht, inklusive Gefährdungsbeurteilung: Frau Dr. Horst-Schaper (Itd. Ärztin des Instituts für Arbeitsmedizin und Arbeitssicherheit im Klinikum Braunschweig).
- Therapie von Betroffenen, Psychotherapieambulanz der TU BS Dr. Anja Grocholewski
- Betriebliches Gesundheitsmanagement und Prävention: Firma Ge.on, Frau Susanne Moeßner
- Rehabilitation, Deutsche Rente.; Frau Vester / Frau Tesch, sind mit einem Informationsstand auf dem Markt der Möglichkeiten vertreten

Moderator ist Herr Rainer Schubert von der Gesundheitsplanung der Stadt Braunschweig.

Weitere Informationen finden Sie unter www.netzwerk-depression-braunschweig.de

Christiane Selke-Bender, FB 10.19

Das Netzwerk Depression Braunschweig (<http://www.netzwerk-depression-braunschweig.de>)

Im Februar 2012 fand auf Initiative des Sozialpsychiatrischen Verbundes die Gründungsveranstaltung des Netzwerkes Depression Braunschweig statt. Ziel des Netzwerkes ist die Unterstützung von Betroffenen, Information zum Krankheitsbild und die Vernetzung von Unterstützungsangeboten, die Stärkung von Prävention und Selbsthilfe sowie die Vermeidung von Suiziden.

Das Netzwerk setzt sich aus Arbeitsgruppen zu verschiedenen Schwerpunkten, mit Fachkräften aus den unterschiedlichsten Bereichen, z.B.: Krankenkassen, Kliniken, Pflegeeinrichtungen, gemeinnützige Vereine, Beratungsstellen, Kirchen, Stadt Braunschweig, Unternehmen, Rentenversicherungen, Migrationsdienste u.a.m., zusammen.



Impressum

Herausgeber:

Stadt Braunschweig,
Fachbereich Zentrale Dienste
Bohlweg 30, 38100 Braunschweig
Redaktion:
Andreas Thies ☎ 0531 470-3592
Fax: 0531 470-2828
E-Mail: wir@braunschweig.de

Druck:

Stadt Braunschweig
Fachbereich Stadtplanung
und Umweltschutz
Abteilung Geoinformation
Bohlweg 30, 38100 Braunschweig
Erscheinungsweise: alle 2 Monate
Auflage: 2300 Exemplare
Fotos ohne Fundstellenangabe:
Redaktion WIR

Namentlich gekennzeichnete Beiträge und Leserbriefe geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Bei unverlangt eingesendeten Manuskripten besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung. Die Redaktion behält sich vor, Zuschriften zu kürzen.

Die nächste Ausgabe erscheint am 9. Oktober 2014.

Redaktionsschluss für die Ausgabe September/Oktober 2014:
11. September 2014.